
Ersetzt Fassung vom 31. Oktober 2006

ED / Postulat CVP-Fraktion vom 26. September 2006

Bildungsplanung und Überprüfung der Schulstrukturen*Antrag der Regierung vom 23. Januar 2007*Gutheissung

mit folgendem Wortlaut: «Die Regierung wird eingeladen, einen Bericht zur Bildungsplanung auf der Volksschulstufe zu erstatten, unter Einbezug des gesamtschweizerischen Bildungsmonitorings und der Bildungsstatistik sowie der Evaluation der Behörden- und Schulstrukturen im Kanton St.Gallen.»

Begründung:

Verschiedene der im Postulat angesprochenen Themen stehen zurzeit im Umbruch. Es ist die Errungenschaft der neuen Bildungsverfassung, dass dabei bisherige alleinige Zuständigkeiten der Kantone durch gemeinsame Zuständigkeiten von Bund und Kantonen bzw. der Kantone untereinander abgelöst werden (Bildungsstandards, Bildungsstatistik / Bildungsmonitoring, Sonderpädagogik). Zu anderen Themen stehen Änderungen an, die zwar in der alleinigen Zuständigkeit des Kantons stehen, indessen nicht primär von der Schulpolitik beeinflusst werden (Gemeindestrukturen, Finanzausgleich). Dies bedeutet, dass die Umsetzung der Ergebnisse in der St.Galler Volksschule nicht mehr Gegenstand freier kantonaler Entscheide, sondern des adaptiven Vollzugs höherrangiger Vorgaben sein wird.

Die laufende Entwicklung ist mit ein Grund, weshalb die Themen dieses Postulates im Bericht «Perspektiven der Volksschule» (40.06.01), den der Kantonsrat in der Septembersession 2006 zur Kenntnis genommen hat, nur summarisch abgehandelt werden konnten. Die ergänzende und vertiefende Berichterstattung betrifft auf überkantonaler Ebene namentlich die Konkordate zur Harmonisierung der Volksschule und zur Sonderpädagogik (welche dem Kantonsrat zu gegebener Zeit unterbreitet werden) und die Bildungsstatistik sowie innerhalb des Kantons das Gemeindevereinigungs-gesetz und das Finanzausgleichsgesetz. Alle diese Grundlagen befinden sich zurzeit im Stadium der Entscheidvorbereitung und -findung. Sodann ist dem Umstand Rechnung zu tragen, dass das Gesamtkonzept Schulqualität mit den Elementen Schulleitung, Führungs- und Qualitätskonzept, Selbstevaluation, Fremdevaluation und regionale Schulaufsicht in der Grundanlage zwar definitiv beschlossen ist, in der Umsetzung indessen bis gegen Ende des Jahrzehnts noch in einer Aufbauphase steht.